









Breslauer Nachrichten.

Breslau, 8. März.

Bereinigte Sozialdemokratische Partei.

Der Vortrag, der in den am Montag, den 12. März, stattfindenden

Distrikts-Versammlungen

gehalten wird, lautet: Der Kampf um die Steuerreform! Unsere Forderungen hiezu. Die Behandlung dieses außerordentlich wichtigen Themas dürfte zweifellos sehr interessieren.

Eisenbahner VSPD.

Vertrauensleute und Betriebsräte, soweit Mitglieder der VSPD, Freitag, den 9. März, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 6.

Versammlung

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vortrag des Genossen A. W. Lehmann über Aspiration und Arbeiterklasse, 3. Parteifragen.

Postbeamten VSPD.

Dienstag, den 13. März, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 3, Sitzung aller VSPD-Vertrauensleute.

Diskussion: Die Ausbeutung der Arbeiter erfolgt Donnerstag, den 8. März, abends 7 Uhr, in der Wohnung des Diskussionsführers.

Breslauer Frühjahrsmesse.

Draußen in den Hallen und Gassen wird seit mehreren Tagen schon gearbeitet und gehämmert, gemalt und tapeziert. Ein Heer von Handarbeitern arbeitet von früh bis abends unter dem Kommando ihrer Vorgesetzten.

Die Eisenbahn wird die Züge am Sonnabend und Sonntag nach Möglichkeit verstärken, jedoch sind die Verkehrsleistungen abzusinken.

Das Arbeiter-Sekretariat im Monat Januar.

Das Arbeiter-Sekretariat der freien Gewerkschaften wurde im Monat Januar von 1359 Personen in Anspruch genommen. Davon waren 91 Besucher, die auswärts wohnen.

Sozialistische Studenten-Gemeinschaft.

Die letzte Zusammenkunft im Semester fand am 28. Februar im Gewerkschaftshaus statt. Der Vorsitzende des hiesigen Sozialistischen Studentenbundes, Herr Regierungsbauamteiler v. B. Bandel, hatte liebenswürdigerweise das Referat über Freiland - Freizeid - Freizeitführung übernommen.

Ergänzt wurden die Ausführungen Herr v. B. durch Herrn v. ... In der Diskussion vertrat Gen. v. Grumblov den Standpunkt, daß die Zeit der Freiheit den Geldbezug erheblich beeinflussen wird.

Ausichtslosigkeit verurteilt. Zum Wort kamen dann noch die Genossen Siraghe, Darge und Dr. Fischer. Dr. Fischer legte die Ideen des Genossen Siraghe dar und erklärte, daß die Ideen des Genossen Siraghe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Die Mitglieder der Breslauer Volkshilfe erhalten zu dem am 9. März stattfindenden Konzert der Bühnen-Bereinigungen mit dem vorläufigen Orchester des Orchestervereins (Dirigent: Dr. Gah) Eintrittskarten zu bedeutend ermäßigtem Preise in der Geschäftsstelle der Volkshilfe, Oberpräsidium, Morchstr. 32.

Der Schlesiensche Krüppelfürsorgeverein soll für 200 Rentner Kosten, die er in den letzten Tagen erhalten hat, eine Rechnung von ca. 1 1/2 Millionen Mark innerhalb 2-3 Wochen bezahlen. Da es ihm an Mitteln zur Aufrechterhaltung seiner Schule und Lehrmittel fehlt, bittet er seine Förderer in Breslau und der Provinz um Hilfe.

Die Deutsche Sozialistische Akademie in Breslau veranstaltet vom 18. April bis 14. Juli 1923 einen Lehrgang zur Ausbildung von Kreisärzten, Kommunal-, Sanität- und Heilfürsorgelärtern, der alle Gebiete der Sozialen Hygiene, Sozialen Pathologie, Gesundheits- und Krankenfürsorge, Medizinisch-Gesellschaft, Versicherungsmedizin und ärztlichen Standesorganisation umfaßt.

Breslauer Schwurgericht. Außer den bereits veröffentlichten Strafsachen werden in der gegenwärtig laufenden Schwurgerichtsperiode noch folgende Verbrechen zur Verhandlung gelangen: am 12. März gegen den Arbeiter Paul Krimke aus Tinz wegen verurteilter Notzucht, am 13. März gegen den Maschinenhelfer Wilhelm Fuhrmann wegen Raubes, am 14. März gegen den Schiffer Paul Döhl aus Traz wegen Raubes, am 15., 16. und 17. März gegen den Schiffer Artur Cuhin, den Maler Albert Cuhin, den Schiffer Alfred Rantep, den Schiffer Hermann König und den Schiffer Reinhold Schulz wegen Raubes.

Freigeisprochen wurde am Dienstag vom Schwurgericht der Bahnarbeiter Arthur Nikolaus, der unter dem Verdacht stand, am 1. Juli v. J. auf dem Wege zwischen Groß-Tschanitz und Brodan an einer älteren Frau ein Notzuchtverbrechen verübt zu haben. Zu der Verhandlung, die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfand, waren 24 Zeugen und zwei Sachverständige geladen.

20 000 Mark Belohnung. Im Büro des Zentralverbandes der Hotel-, Restaurant- und Cafésangestellten wurde in der Mittagsstunde eine Schreibmaschine, Marke Stowers Reford Nr. 30 583, geklopft. Auf die Wiederbeschaffung wird obige Belohnung ausgesetzt.

Table with 2 columns: 'Es wurden an der Berliner Börse geahft:' and '7.3.' / '8.3.'. It lists various currencies and their values, such as '1 amerikanischer Dollar' at 20623,31 and '1 englischer Pfund' at 87755,00.

Aus Schlesien.

Wahl des Provinzialrats der Provinz Niederschlesien, sowie der Bezirksauschüsse für die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz.

In der Sitzung des niederschlesischen Provinzial-Ausschusses am 7. März wurden gewählt für den Provinzialrat der Provinz Niederschlesien: Bürgermeister, Bunzlau, Soz.; Rechtsanwalt, Breslau, Soz.; Stadtrat, Breslau, Dem.; Richterhofen-Auhner, Landrat a. D., Ruhren, Dm.; Bühnerfeld, Fabrikbesitzer, Glatz, Zentr.

Für den Bezirksauschuh des Regierungsbezirk Breslau: Leiter des Arbeitsamtes, Breslau, Soz.; Bürgermeister, Briesg, Bez. Bresl., Soz.; Bürgermeister, Glatz, Zentr.; Oberregierungsrat a. D., Wäitzsch, Dm.

Für den Bezirksauschuh des Regierungsbezirks Liegnitz: Bürgermeister, Sagan, Soz.; Gemeindevorsteher, Kaufha D/L, Soz.; Rechtsanwalt, D. B. A., Dm.; Rittergutsbesitzer, Schönau, Dm.

Elektrische Züge Hirschberg-Grünthal. Nachdem die Probefahrten mit den elektrischen Lokomotiven auf der 33 Kilometer langen Strecke Hirschberg-Grünthal durchgeführt sind, ist wie die Reichsbahndirektion Breslau mitteilt, auf dieser Strecke die elektrische Zugförderung für Personen und Güterverkehr aufgenommen worden.

Hirschberg. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in Hirschberg. Der Schulmeister Josef Buchberger fuhr am Baudenplan Dünker aus. Der Hörnerschlitten, welcher mit einem Kasten versehen und schwer mit Dünker beladen war, kam aus der Bahn, glitt mit seinem Führer schleifend auf einem abhülligen Hand in die Tiefe auf einen Kegel Klöber zu und wurde vollkommen zertrümmert.

Arbeitslosigkeit. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich in Goldberg. Ein vom Dominium Goldberg nach Goldberg im unteren befürchtendes Fuhrwerk traf bei der Liegnitzer Höhe bei Goldberg mit einem vorbeifahrenden Zuge zusammen, wobei die Pferde kenterten und davonliefen. Der Fuhrmann Sommer war sofort tot und der ebenfalls mitfahrende Stellmachermeister Jungnickel wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus nach Goldberg gebracht.

Gingefandt.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Zuschriften aus unserm Leserkreis, für die wir nur die sprachliche Berichtigung übernehmen. Die Redaktion.

Werte „Volkswacht“! Auf die Notiz von Herrn Kaplan Schönauer möchte ich einiges bemerken. Wie entsteht der Unglaube? Da ist es nicht „Volkswacht“, nicht Sozialdemokratie, sondern die Ungerechtigkeits, die jetzt besteht, trotz christlicher Kultur. Wenn man sich ein Teil der Menschen klopft sich den Magen voll, klopft sich in warme Wäsche, sieht sich den Woz noch auf den Waid, der andere aber hat kein Brod darbt, hungert, hat kein Hemd auf dem Leib, da fragt man sich, ist das gerecht? Will das der liebe Gott so haben? So entsteht, wenn man über das so nachdenkt, langsam der Unglaube. Wenn die Herren Geistlichen es nicht wissen wollten, was für Elend herrscht, dann sollten sie einmal in die Straßen gehen, dort könnten sie sich am besten überzeugen von dem Elend, das über einem Teil von Menschenkindern herrscht, ohne ihr Vergeben. Es ist dann zu erwarten, wenn es werden die Eliten wären daran schuld, wenn das so wäre, dann würde ich empfehlen, die Herzen möchten einmal mit dem Einkommen tauschen. Dann gingen ihnen vielleicht die Augen auf, aber bei ihnen würde sehr reich der Unglaube eingießen. Bis jetzt hat es bei den Leuten keine Not gegeben, wenn sie sich nicht aufpassen, wissen sie genau was sie verdienen haben. Da gibt es ein großes Tätigkeitsfeld für die Herren Geistlichen, nämlich, die Herren vom Geld und der Moral zu belehren, ihnen zu predigen, daß sie auch dem lieben Nächsten das geben möchten, was sie zum Leben brauchen. Ein gläubiger Katholik kann ruhig die „Volkswacht“ lesen, kann Sozialdemokrat sein, denn Religion und Sozialdemokratie können zusammen sein.

# Führende Häuser des Breslauer Großhandels (1. Fortsetzung)



## L. LEHNART, BRESLAU I

Poststraße 7, Lager: Neue Sandstraße 14  
 Großhandlung - Fabrikation  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Garne aller Art, Zwirne, Schuhriemenfabrikation  
 Preisliste gratis Musterversendung per Nachnahme

## Gebr. Baginsky

Inh. Harry Müller  
**Webwaren-Großhandlung**  
 Breslau  
 Karlstraße 11 Fernspr. Ring 7059 u. 2474

## Baerwald & Herrnstadt

Webwaren-Großhandlung  
 Spezialität: Eigene Ausrüstung  
 Breslau I, Karlstraße 38 — Fernsprecher Ring 938

## S. Zimmt, Breslau I

Trikotagen — Strümpfe — Weiß- und Wollwaren  
 Reuschestraße 65 I — Fernsprecher Ring 3872

## Benno Goldstein

Damenmäntel-Fabrik  
 Engros Export  
 Breslau  
 Reuschestraße 46 — Antonienstraße 23  
 Im Einzelverkauf bei Vorlage dieses Inserats  
 5% Rabatt

## M. Fischer, Breslau

Reuschestraße 51  
 Fernruf: Ring 5859  
 Herren- u. Knaben-Kleiderfabrik

## Arbeiterhosen

Handels-Verkaufs- u. Anfertigungsgesellschaft m.B.H.  
 BRESLAU, Klosterstraße 20.  
 Telefon Ring 2463 Nebenstelle.

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschau Ohne Gewähr  
**Ankunft der Züge Breslau Hbf.**  
 Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen;  
 W = Werktag; S = Sonntags.

### Richtung Brieg.

Bahnsteig 2.

### Vorzugszüge von Kattow.

521 633W 735 1039 181 245 329 518 553

715 827 935 1039 1219

### Nur von Breslau.

521 633 745 939 1010 1203 233 436 605 1022

### Richtung Carlsmarkt.

Bahnsteig 2.

Laskowitz-Beckern 524 (Montags von

Carlsmarkt), 1010 245 435

Oppeln 745 603 1022

## Max Mandowsky, Schuhwaren-Großhandlung

Neudorfstraße 16 — Telefon: Ring 4614

## Schubert & Spitzer

Breslau I, Fernruf Ring 1076  
 Großhandlung: Glas, Porzellan und Steingut  
 Infolge des reichhaltigen Lagers ist Besuch unserer Musterausstellung am Neumarkt Nr. 19 erbeten  
 Von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags ununterbrochen geöffnet

## Heinrich Heydemann, Breslau I

Schuhmacher-Bedarfsartikel, Großhandlung und Export  
 Größtes Lager des Ostens

## Gebrüder Markus, Breslau I

Abteilung I Tel. Ring 866  
 Schweidnitzer Straße 33/40  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren und Garne  
 Abteilung II  
 Karlstraße Nr. 1  
 Baumwoll- und Textilwaren, Gardinen

## Hentschel & Rieß Nachf.

Breslau I  
 Ring 20 II (Fahrtstuhl), Eingang auch Junkernstr. 12  
 Fernsprecher Nr. 3478

### Großhandlung

in Kurzwaren, Knöpfen,  
 Stickereien, Spitzen, Gürteln,  
 Haarschmuck, Hosenträgern,  
 Korsetts, Strickgarnen,  
 Strümpfen und Handschuhen.

## N. Wendriner Nachf.

Breslau I, Karlstraße Nr. 12, Telefon 6446  
 Arbeiter-Hosen — Webwaren

## Badrian & Cohn

Baumwollwaren und Kleiderstoffe  
 Breslau I, Schloß-Ohle 6, Telefon Ohle 214

## Honscha & Perl, Breslau

Webwaren-Großhandlung  
 Karlstraße 25 (Hof links), Fernsprecher Ring 454

## Hermann Kary & Co.

Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhe, Webwaren  
 Breslau I, Nikolaistraße 16/17, Fernsprecher Ring 7960

## Schürzen- u. Wäschefabrik A. Wagner

Webwaren-Großhandlung  
 Luisenstraße 29 (am Zirkus Busch)

## Koh & Schwartz

Trikotagen — Strumpfwaren — Handschuhe — Sweaters  
 Breslau I, Reuschestraße 20/21, Telefon Ring 11811

## Pinkus & Werner, Breslau

Karlstraße 16 Fernspr. Ring 12462  
**Großhandlung in Klein-Kinderbekleidung**  
 Spezialität: Baby-Ausstattungen  
 Frottier-Wäsche Frottier-Wäsche

## Benno Freund

Gegründet 1896  
 Breslau I  
 Reuschestraße 3/4, I. Etage **Strumpffabrik** Trikotagen, Handschuhe, Wollwaren

## Felix Epstein, Breslau I

Reuschestraße 60/61 Fernruf Ring 3698  
 Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik

## Epstein & Hefner

Kleiderstoffe en gros  
 Telefon: Amt Ohle Nr. 1976  
 BRESLAU I Karlstraße 20

## Gebr. H. & G. Cohn

Breslau, Reuschestraße 20/21  
 Telefon: Ohle 973  
 Baumwollwaren-Großhandlung

## Breslauer Nosen-Fabrik

Leo Frischler  
 Breslau, Wallstraße 85 :: Telefon: Ring 3581

## Martin Fuß & Co., Breslau 1

Weißer Ohle 15, Telefon Ohle 1814  
 Galanterie, Haus- und Wirtschaftsartikel-Großhandlung

## Albert Gutsche, Breslau

Reuschestraße 29/31 — Telefon Ring 10949  
 Engros Lederhandlung Detail  
 Gummiabsätze — Schuhbedarfsartikel  
 Filialen: Grabschener Str. 19/21, Klosterstr. 2, Moltkestr. 14, Bohrauer Str. 27

## M. Keiler, Breslau

Gegründet 1870  
 Webwaren-Großhandlung  
 Karlsplatz 3 — Telefon Ohle 587

## Louis Lohnstein

Gegründet 1815  
 Großhandlung: Linoleum, Wachstuche, Teppiche  
 Breslau I, Antonienstraße 2/4

## Mechan. Berufskleiderfabrik Breslau

Inhaber: Ernst Juliusburger · Fernsprecher: Ohle 925  
 Breslau 5, Grabschener Straße 37

## Max Mahn

Kleiderstoff-Großhandlung  
 BRESLAU I · Blücherplatz 20 · Telefon Ring 4201

## Kramer & Kuntze, Breslau

Webwaren-Großhandlung  
 Breslau I, Goldeneradegasse 19 (am Karlsplatz) — Fernsprecher Ring 8600

## D. Callomon, Breslau

Karlstraße 27.  
 Trikotagen — Handschuhe — Strumpffabrik

## Strumpffabrik F. Wanzel, Bräustra. 40

Gegründet 1887  
 Bezugsquelle für Händler und Hausierer  
 Sämtliche Anstriche werden prompt ausgeführt